



wurzeln der weltreligionen und ihrer kunst

Indien ist die Wiege Asiens: Hier entsprangen Zivilisationen, Philosophien und Religionen, welche die Menschheit seit über 2'500 Jahren geprägt haben. Der Hinduismus, Buddhismus und Jainismus nahmen hier ihren Ursprung, entwickelten und verbreiteten sich. Die Kunst Indiens ist aufs Engste mit dem Glauben verbunden, so sind Tempel und Heiligtümer regelrechte Kunstwerke: In Stein gehauene Skulpturen und Fresken stellen verschiedene Gottheiten dar und erzählen Geschichten und Legenden aus der bunten, indischen Götterwelt. Insbesondere die Skulpturkunst stellt eine ausserordentliche Mischung aus Sinn für Ästhetik und Perfektion von Verehrung dar. Auch profane Bauten und Paläste aus der Zeit des Mogulreichs sind Zeugen aussergewöhnlicher Handwerkskunst.

19 Tage / 18 Nächte. Datum nach Wahl



Bemerkungen	Option	Leistungen	Richtpreise pro Pers. in CHF
Reise ab Mumbai bis Delhi. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Mittagessen. Zuschlag pro Pers. ab 2: 1'500 Zuschlag pro Pers. ab 6: 1'050	Hotels mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer. • Transport: Flüge in Economy Klasse inkl. Taxen, Zug 1. Klasse, Privatauto. • Reisedokumentation.	Ab 2 Personen Economy-Hotels 3'170 Erstklasse-Hotels 4'940 Ab 6 Personen Economy-Hotels 2'980 Erstklasse-Hotels 4'450

Mumbai (2 Nächte) → Aurangabad (2 Nächte) → Jalgaon (1 Nacht) → Maheshwar (2 Nächte) → Dhar (1 Nacht) → Ujjain (1 Nacht) → Bhopal (3 Nächte) → Jhansi (1 Nacht) → Orchha (1 Nacht) → Khajuraho (2 Nächte) → Varanasi (3 Nächte) → Delhi (1 Nacht)

REISEROUTE

Tag 1	Ankunft in Mumbai, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 1-2	Mumbai, das frühere Bombay, ist Indiens führende Handels- und Industriemetropole. Die Atmosphäre einer jungen, zukunftsorientierten Stadt in einem Land, das in jahrtausende-alten Traditionen wurzelt, prachtvolle Kolonialbauten wie das Wahrzeichen von Mumbai, der Gateway of India und Glitzerfassaden eines neuen Zeitalters - diese Widersprüche machen Mumbai zu einer fesselnden Metropole. Stundenlang könnte man durch die Markthallen schlendern und sich von den Farben, Formen und Düften von Obst, Gemüse, Gewürze, Fisch und lebenden Vögeln betören lassen.	
Tag 3	Transfer zum Flughafen, Flug Mumbai - Aurangabad, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 3-4	Ihren Namen erhielt die Stadt Aurangabad vom berühmten Mogul-Kaiser Arangzeb, dem sie einige Jahrzehnte aus Residenz diente. Gegründet wurde die Stadt jedoch schon zu Beginn des 17. Jh. In der Umgebung von Aurangabad liegen mehrere Stätten mit buddhistischen Felsheiligtümern. Ellora ist ein einzigartiges Freiluftmuseum frühindischer Felsbau- und Bildhauerkunst. Gleich drei Religionen nutzten den Ort für den Bau von sakralen Kunstwerken. Über zwei Kilometer verteilt finden sich am Westhang eines Felsplateaus 12 buddhistische Kulthöhlen aus dem 6./7. Jh., 26 Felsheiligtümer der Hindus aus dem 8. Jh., und vier Heiligtümer der Jains aus dem 9./10. Jh. Die als uneinnehmbar geltende Zitadelle von Dalautabad ragt wie ein Götterberg 240 m hoch aus der Ebene empor. Die "Stadt des Reichtumes" war Sitz mehrerer Dynastien.	
Tag 5	Auto Auto Aurangabad - Jalgaon (1 Nacht)	Hotel 3*
	Zwischen Aurangabad und Jalgaon liegt Ajanta, die bedeutendste buddhistische Stätte Indiens neben Sanchi. 29 Höhlen liegen in einem Halbkreis um eine tiefe Schlucht und bilden ein grosses buddhistisches Kloster. Den ältesten Teil der Anlage bilden die beiden Gebethallen und die dazugehörigen Klostergebäude, die aus dem 1. Jh. v. Chr. stammen. Die übrigen Höhlen stammen aus dem 5. und 6. Jh. Die Anlage lag über 1000 Jahre vergessen unter einer Vegetationsschicht, bevor sie 1819 zufälligerweise wiederentdeckt wurde.	
Tag 6	Auto Jalgaon - Maheshwar (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 6-7	Maheshwar ist ein dem Hindu-Gott Shiva geweihter Pilgerort und liegt am Narmada Fluss. An dessen Ufer erstrecken sich Ghats, an denen Heimische und angereiste Pilger traditionelle Riten vollziehen. Oberhalb des Orts thront eine imposante Festung, die im 16. Jahrhundert vom König Akbar erbaut wurde und über eine Steintreppe mit den Tempelanlagen am Fluss verbunden ist.	
Tag 8	Auto Maheshwar - Mandu - Dhar (1 Nacht)	Hotel 3*
	Die verlassene Festungsstadt Mandu - "die Stadt der Freude" - liegt auf einem Felsplateau, das schon früh zu Verteidigungszwecken genutzt wurde. Um den romantischen Ort mit seinen weiträumigen Palästen, Moscheen, Tempeln, Seen und Bädern ranken sich unzählige Legenden. Die meisten Gebäude stammen aus dem 15. Jh., als Mandu Zentrum eines unabhängigen islamischen Reiches war. Spektakulärstes Bauwerk ist der sog. Schiffspalast, der mit seinen 110 Metern Länge, 15 m Breite und der Lage inmitten zweier künstlicher Seen an ein riesiges, steinernes Schiff erinnert. Dank der Weitläufigkeit wirkt die Stadt nie überfüllt, so dass sich immer genügend Platz findet, um die friedvolle Atmosphäre zu erleben.	

Tag 9	Auto Dhar – Ujjain – Bhopal (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 9-11	<p>Ujjain liegt am Wendekreis des Krebses. Der Maharaja und begeisterte Astronom Jai Singh von Jaipur liess an diesem Ort deshalb 1725 ein Observatorium errichten. Ujjain ist eine der heiligsten und ältesten Wallfahrtsstätten des Hinduismus, hier findet das grösste Pilgerfest des Landes, das Kumbh Mela (die Suche nach dem Trank der Unsterblichkeit) statt.. Ein unablässiger Strom von Pilgern drängt sich um die Bade-Ghats, um ein rituelles Bad zu nehmen. Wichtigster Tempel ist der Shiva geweihte Mahakaleshwar Mandir. Hier wird einer der zwölf "Lingam des Lichts" verehrt, von dem sich die Pilger besonders starke Heilkräfte erhoffen.</p> <p>Die Hauptstadt des Bundesstaates Madhya Pradesh, Bhopal, verdankt ihre Berühmtheit den tragischen Ereignissen in Folge des Chemieunglückes der Firma Union Carbide, denen Tausende von Menschen zum Opfer fielen. Von Hügelketten umgeben und von zwei künstlichen Seen erfrischt, war Bhopal einst eine der angenehmsten Städte Indiens. Ausserdem befindet sich hier eine bedeutende Moschee, doch die Hauptattraktionen befinden sich in Sanchi, wo die bedeutendsten buddhistischen Bauwerke Indiens stehen. Nachdem Kaiser Ashoka den Buddhismus im 3. Jh. v. Chr. zur Staatsreligion erhob, wurden über Jahrhunderte Tempel, Säulen und Klöster hinzugefügt, bis im 8. Jh. die Bedeutung des Buddhismus verblasste und die Anlage in für ein Jahrtausend in Vergessenheit geriet.</p>	
Tag 12	Transfer an den Bahnhof, Zug Bhopal – Jhansi, Auto Jhansi – Orchha (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	<p>Der König der Bundela-Rajputen wählte eine einfach zu verteidigende Stelle als Hauptstadt seines Reiches: Orchha liegt auf einer Steininsel in einer Krümmung des Flusses Betwa, der fast immer trocken liegt, ausser zu Monsunzeiten. Wie in alten Zeiten gelangt man über eine Steinbrücke zur alten Festung. Das bedeutendste Bauwerk ist der verspielt wirkende Jehangir Mahal Palast aus dem 17. Jh. Der bedeutende Ram-Raja-Tempel aus dem 16. Jh. ist noch heute Ziel Tausender Gläubiger.</p>	
Tag 13	Auto Orchha – Khajuraho (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 13-14	<p>Khajuraho ist eine der wichtigsten kulturhistorischen Stätten ganz Indiens und bedeutendstes Beispiel indo-arischer Architektur. Sie war ab dem 07. Jh. Hauptstadt des Chandela-Reiches, das über grosse Teile Zentralasiens herrschte. Auf dem Höhepunkt ihrer Macht errichteten die Chandelas zwischen 950 und 1050 über 80 Tempel, wovon nur 25 bis heute erhalten geblieben sind. Hauptanziehungspunkt sind die sehr detailgenauen Darstellungen erotischer Szenen von symbolischer Bedeutung, wobei diese nur einen Bruchteil des einmaligen Skulpturenreichtums der Tempel ausmachen. Die hinduistischen Götter sind dabei fast immer jung, vital, mit einem Lächeln im Gesicht und sollen unbändige Lebensfreude zum Ausdruck bringen. Und was könnte das Streben nach Weisheit, Ekstase und nach dem eigentlichen Sinn des Lebens, dem Göttlichen, plastischer vor Augen führen, als die lustvollen Umarmungen der dargestellten Liebespaare?</p>	
Tag 15	Transfer an den Flughafen, Flug Khajuraho – Varanasi, Transfer zum Hotel (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 15-17	<p>Varanasi ist das "Mekka" der Hindus, die heiligste aller Städte. Es ist die wohl älteste ohne Unterbruch bewohnte Siedlung des ganzen Subkontinentes. Seit Jahrhunderten strömen Pilger aus ganz Indien in diese Stadt, um sich beim rituellen Bad im Ganges von allen Sünden freizuwaschen. Wer in Varanasi stirbt und am Ufer des Ganges verbrannt wird, kann den ewigen Kreislauf der Wiedergeburt durchbrechen. Kein anderer Ort in Indien spiegelt in derart konzentrierter Form die Vielfalt und Widersprüchlichkeit des indischen Lebens wider. Auf engstem Raum trifft man auf Geburt und Tod, überbordende Lebensfreude und meditative Versenkung, verschmutzte, stinkende Strassen und golden glitzernde Tempel, zerlumpte Bettler und schillernde Saris - Varanasi ist so bunt, laut, faszinierend und verwirrend wie das ganze Land. Man sollte sich Zeit lassen, um all diese vielfältigen Eindrücke auf sich einwirken zu lassen und den besonderen Geist dieser Stadt spüren zu können.</p>	
Tag 18	Transfer an den Flughafen, Flug Varanasi – Delhi, Transfer zum Hotel (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	<p>Seit dem 4. Jahrhundert sind es nicht weniger als 12 Städte, die am Ort des heutigen Delhi gestanden haben.. Die bedeutendsten Bauwerke wie Qutub Minar (im Jahr 1193 errichtet), das Grabmal des Humayun (Vorgänger des Taj Mahal, im Jahr 1573 beendet), das Rote Fort, das India-Tor (gebaut zur Erinnerung der gefallenen Inder des ersten Weltkrieges) und Raj Ghat (Mahatma Gandhi gewidmet), bieten eine ausgezeichnete Zusammenfassung der grossen Kapitel der indischen Geschichte. Die brodelnden Marktplätze von Alt-Delhi, der Duft von reifen Früchten, das Parfum von Jasminblumen, der prunkvolle Schick der Luxusläden um den Connaught Circus vervollständigen die ersten Eindrücke.</p>	
Tag 19	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.